

St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

GEMEINDEZEITUNG



Wertscheine im neuen Design

Seite 15

15. Fairtrade Gemeinde in Niederösterreich

Seite 16





Bericht von GGR Franz Maierhofer

Im Jahr 2009 wurden folgende Straßen errichtet bzw. erneuert.

□ Faires Platzl (Wittmann-Parkplatz)

□ Mitterweg (von Familie Kitzwögerer bis zur Landesstraße, Familie Wittmann)

□ Bahnweg

□ Badstraße (Familie Hörmann bis Familie Fohringer) wurde in der Kalenderwoche 44 fertig gestellt.

□ Gehsteig Drogerie bis Familie Schink

□ Am Urbach (Unterbau und Recycling)

Die Stichstraße kann auch bei Veranstaltungen als Parkplatz benutzt werden. Ich hoffe, dass die Projekte zu Ihrer Zufriedenheit errichtet wurden und bedanke mich im Namen der Firmen und meiner Person für die gute Zusammenarbeit und für Ihr Verständnis bei den Bautätigkeiten.

Mit freundlichen Grüßen

GGR Franz Maierhofer

Leberkas

Eine besondere Aufgabe durften vier Ferienpraktikanten in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst lösen.

Julia Aigner, Agnes Schiefer, Christine Emshuber und Josef Schießl durften eine Jugendzeitung gestalten. Sie hatten von Anfang August bis Ende der Ferienzeit, acht Seiten redaktionell zu füllen.

Neben der Vorstellung der Jugendvereine gab ihnen ein Polizeiinspektor der örtlichen Dienststelle ein Interview. Zudem erstellte das Team einen „Schulcheck“. Ebenfalls wurde eine Seite zusammengestellt, bei der sie Tipps für eine gelungene Party präsentieren.

Die Zeitung wird an alle Haushalte in St. Leonhard am Forst versandt.



St. Leonhard/Forst ist die 15. Fairtrade Gemeinde in Niederösterreich

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wurde als Fairtrade Gemeinde durch das Land NÖ ausgezeichnet.

Beim Festakt „Faires Platzl-Fest“ wurde die Urkunde von LAbg. Karl Moser an Hans-Jürgen Resel überreicht.

St. Leonhard am Forst ist somit die 15. Gemeinde in Niederösterreich, die diese Auszeichnung erhalten hat. In einer Fairtrade

Gemeinde werden nicht nur Produkte in den lokalen Geschäften angeboten, es findet auch eine aktive Bewusstseinsbildung (Faire Woche, Pfarrkaffee, Faire Modenschau usw.) statt.

Bürgermeister Resel bedankt sich sehr für das Engagement des Vereins Fair Point, der federführend für den Antrag „Fairtrade-Gemeinde“ war.



Foto von links nach rechts:

Bgm. Hans-Jürgen Resel, Gisela Somers-Punz (Obfrau des Vereins Fair Point), Dr. Heinz Gabler (Amt der Niederösterreichischen Landesregierung) und LAbg. Karl Moser

Neuwahlen beim Verkehrsverein

Am Freitag, dem 23. Oktober 2009 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Verkehrsvereins im Volkshaus statt.

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel führte die Wahl durch.

Obmann
Obmann Stv.

Karl Gastecker
Martin Neuhauser

Obmann Stv.
Kassier
Kassier Stv.
Kassier Stv.

Schriftführer
Schriftführer Stv.

GGR Josef Motusz
Michaela Kitzwögerer
Andrea Koch
Vizebgm. Ewald
Beigelbeck
Martina Wiesendorfer
Maria Längauer



von links nach rechts: Bgm. Hans-Jürgen Resel, Andrea Koch, Michaela Kitzwögerer, Martin Neuhauser, Maria Längauer, Martina Wiesendorfer, GGR Josef Motusz und Karl Gastecker



Bericht von GGR Alois Eder

Als Hauptverantwortlicher für das Wegenetz im ländlichen Raum möchte ich gerne über unsere heurigen Tätigkeiten berichten:

Das große Wegenetz unserer Gemeinde erfordert beträchtliche Mittel und es ist nicht immer leicht, alle Wünsche der Bürger zu erfüllen. Ich habe mich heuer bemüht, so viele Wege wie möglich staubfrei mittels Spritzdecken zu machen. Ein großer Teil des Güterweges Eselsteiggraben wurde generalsaniert. Auch ein Teil des Thalweges wurde mit einer doppelten Spritzdecke überzogen.

Das Steilstück beim Bandionweg Richtung Familie Großbichler in Hohenreith wurde ebenfalls mit einer Spritzdecke versehen. Die Zufahrt zur Familie Pichler in Brandstatt bei Oed wurde ebenfalls mit einer doppelten Spritzdecke überzogen.

Das Teilstück des Weges Katzenthal (Haslach) von ca. 400 m wurde aufgrund der großen Abschwemmungen mit einer doppelten Spritzdecke versehen.

Der Seimetzbachweg (Familie Oberleitner bis zum Haus Weinauer) wurde mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Diverse Gräben, die vom Hochwasser betroffen waren, wurden wieder instandgesetzt.

Das größte Projekt im letzten und heurigen Jahr bildete der Neubau des Pührweges. Ich hoffe, dass ich Sie gut informiert habe und verbleibe mit freundlichen Grüßen

GGR Alois Eder

Jagdpatch

Die allgemeine Auszahlung der Jagdpatchanteile für die Genossenschaftsjagden für 2010 erfolgt am Sonntag, den 27. Dezember 2009, jeweils von 09.00 bis 13.00 Uhr.

Gasthaus Karner

Anteile der Genossenschaftsjagd St. Leonhard – Grimmegg und Aichbach

Gasthaus Dorn, Gassen

Genossenschaftsjagd Ritzengrub I, II, III und Pöllendorf

Nach einer Gesetzesänderung des NÖ Jagdgesetzes können am allgemeinen Auszahlungstag nicht behobene Anteile nun von 01.01.2010 bis 30.06.2010 vom Grundeigentümer während der Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt behoben werden.

Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Diese Ausgabe der Gemeindezeitung umfasst 24 Seiten und dokumentiert das aktive Leben in unserer Marktgemeinde. Ich danke allen, die wieder dazu beigetragen haben diese Gemeindezeitung mit Artikeln und Berichten zu füllen.

Einige Themen will ich jedoch auch hier besonders erwähnen.

Budget 2010

Derzeit laufen die Planungen für das Budget im kommenden Jahr. Die Beiträge von Bund und Land werden für alle Gemeinden weniger. Das will heißen, dass die Auswirkungen der vielzitierten weltweiten Wirtschaftskrise auch auf Gemeindeebene zu spüren sein werden. Das erfordert daher in den kommenden Monaten Augenmaß für das Wichtige und Notwendige.

Kein Asylheim in unser Gemeinde

Dieses Thema geistert immer wieder irgendwo herum! Deshalb braucht man Klarheit! Ich freue mich, dass alle Mitglieder des Gemeinderates (einstimmig) meinen Antrag unterstützt haben, dass es im Gemeindegebiet von St. Leonhard am Forst keine Zustimmung für eine Bundesbetreuungseinrichtung, sprich Asylantheim gibt.

Gesundheitszentrum mit dem Schwerpunkt „Ganzheitlichkeit“

Die Idee, ein medizinisch-soziales Netzwerk zu schaffen, existiert schon lange. Ich freue mich daher, dass diese Idee in Form des Gesundheitszentrums (im Obergeschoss des Center Leonhofens/Volksbank) nun Wirklichkeit wird.

Derzeit wird intensiv durch unsere örtlichen und regionalen Unternehmen am Innenausbau gearbeitet. Auf rund 400 Quadratmeter entstehen Behandlungs- und Therapieräume für verschiedene Fachärzte und Therapeuten. Weiters findet man zukünftig auch den Eltern-Kind-Treff, die Mutterberatung und die Caritas



Hauskrankenpflege in diesem Gebäude. Mit der ärztlichen Leitung wurde Frau Dr. Heidelinde Klein beauftragt.

Das Gesundheitszentrum hat es sich auch zum Ziel gesetzt mit alle bestehenden örtlichen und regionalen Anbietern im Gesundheitsbereich zusammenzuarbeiten

Ich wünsche Ihnen einen schönen und besinnlichen Advent.

Ihr

Hans-Jürgen Resel

Bürgermeister



Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder, liebe Jugend!

Die Europahauptschule ist wieder aktiv in das Schuljahr 2009/2010 gestartet.

274 Schüler, davon 124 aus St. Leonhard am Forst, 109 aus Ruprechtshofen und 14 aus Zelking-Matzleinsdorf besuchen derzeit die Hauptschule und werden von 32 Lehrkräften unterrichtet.

Für die Betreuung des Hauptschulgebäudes sind derzeit 4 Vertragsbedienstete angestellt. Für die Integrationsklasse ist Frau Andrea Hahn bereits im vorigen Jahr aufgenommen worden.

Harald Streimelweger vom Bauhof ist für die Außenanlage zuständig.

Im Zuge der Dorferneuerung sollen zu vereinzeltten Häusern bzw. Rotten Wegweiser mit Hinweis „Straße und Hausnummer“ angebracht werden.

Alle, die sich für solche Hinweistafeln interessieren, melden sich bitte am Gemeindeamt unter der Telefonnummer (02756) 22 04-22.

Am 20. November 2009 findet der Spatenstich für die neuen Reihenhäuser der Genossenschaft WET in der Bergstraße statt.

Mit freundlichen Grüßen

Ewald Beigelbeck

Vizebürgermeister

Neues von der Europahauptschule

China

Was ist das bevölkerungsreichste Land der Erde? China. Genau mit diesem Land beschäftigten sich die Schüler der 2b der Europahauptschule St. Leonhard am Forst im Rahmen des GW-Unterrichts auch auf kulinarische Art und Weise.

Die Schüler übten sich im Reissessen mit Stäbchen und tranken dazu grünen Tee. Die Anleitung dazu bekamen sie von 2 Experten des Chinarestaurants in St. Leonhard am Forst. Von ihnen konnten sie auch einige chinesische Wörter und Schriftzeichen lernen.



von links nach rechts: Josef Bernauer, Anita Hainitz, Corina Reiß, Lena Rappersberger, Anna Radlbauer, Sophie Steinbeck, Mitarbeiter vom China-Restaurant in St. Leonhard.

Exkursion zum Buchenberg

Die 3a und 3c der Europahauptschule St. Leonhard am Forst machte eine Exkursion zum Buchenberg in Waidhofen an der Ybbs unter der Leitung von HL Gisela Daurer und HL Margareta Gallistl.

Beim Projekt „Holzernte“ lernten die SchülerInnen die Arbeit eines Försters und Waldarbeiters kennen.

Dabei wurde ein Baum gefällt, geschält und anschließend ins Tal gebracht. Eine Stärkung gab es beim Grillen im Indianerzelt. Anschließend wurde die Schauschmiede in Ybbsitz besucht.



Sprachenwoche

Vom 28.9. bis 2.10.2009 fand an der Europahauptschule eine „Woche der Sprachen“ statt. Zu diesem Anlass fanden verschiedene Aktivitäten statt. So konnten die Schüler und Schülerinnen Schuluniformen tragen, „Shuffleboard“ spielen oder verstärkt ihre Englischkenntnisse im Unterricht einbringen. Im ganzen Schulgebäude sind die Räume in drei unterschiedlichen Sprachen beschriftet worden.

Auch das Buffet, das von der Caritas Tagewerkstatt St. Leonhard vorbereitet wird, stellte sich auf den Sprachenschwerpunkt ein und bot jeden Tag andere Köstlichkeiten aus verschiedenen europäischen Ländern zum Verkauf an. In einer Europagemeinde zu leben, konnte in diesen Tagen verstärkt wahrgenommen werden.



von links nach rechts: Tanja Emsenhuber, Michael Hirsch, Harald Prankl, Jacqueline Häusler und Julia Babinger

Ausstellung auf der Schallaburg

Die Schüler der 3. Klassen der Europahauptschule St. Leonhard besuchten die Ausstellung auf der Schallaburg. Nach einer



interessanten Führung konnten sich die Schüler und Schülerinnen verkleiden und somit in die Zeit Napoleons schlüpfen.

Martin Neumayer



Australien – Vortrag

“Down under, Ayers Rock and Great Barrier Reef” – Australien kennenlernen. Das war das Thema eines sehr interessanten Vortrags von Irmgard Neuhauser. Sie berichtete den SchülerInnen der 4. Klassen der Europahauptschule St. Leonhard am Forst über Land und Leute von Australien und zeigte tolle Bilder. Die SchülerInnen waren beeindruckt, und bei so manchem Schüler wurde sicherlich die Reiselust geweckt.



von links nach rechts: Joey Irschik, Richard Linsberger, Irmgard Neuhauser und Lukas Heindl

Talente Check

Gegen Ende der Pflichtschule fragt man sich: Soll mein Kind eine weiterführende Schule besuchen, soll es in Richtung Matura gehen oder eine Fachausbildung an einer Berufsbildenden Schule anstreben?

Oder möglicherweise mit dem Besuch einer polytechnischen Klasse bzw. Schule die Pflichtschule abschließen?

Der TOP TALENTE CHECK von der NÖ Landesakademie kann eine ergänzende Hilfestellung sein.

Der TOP TALENTE CHECK richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe, die vor der Frage stehen, ob sie nach dem Schuljahr 2009/10 eine weiterführende Schule besuchen oder mit einem polytechnischen Jahr den Weg in Richtung Lehrberuf einschlagen. Anmeldungen bzw. Einverständniserklärung zur Absolvierung eines Eignungstest erhalten Sie am Gemeindeamt.

Neues von der Volksschule

Im neuen Schuljahr 2009/10 begannen 64 Schüler und Schülerinnen an unserer Volksschule und wurden in drei erste Klassen und eine Vorschulstufe eingeteilt.

221 Schülerinnen und Schüler besuchen zurzeit die Volksschule, wo heuer 11 Klassen geführt werden. 20 Lehrkräfte unterrichten an unserer Volksschule.

Neben den bewährten Freigegegenständen Schulspiel und Chorgesang werden heuer wieder in den 3. und 4. Klassen Englisch als Zusatzstunde, Tanz und Rhythmus und für die 1. Klassen Bewegung und Sport durchgeführt.

In den ersten Klassen wird für alle Schülerinnen und Schüler eine besondere Leseförderung durchgeführt.

In den vierten Klassen wird der Gegenstand Bildnerische Erziehung in englischer Sprache unterrichtet.

Das musikalische Projekt - Aktive Stimmbildung für Volksschulkinder - wird in allen Klassen weitergeführt.

Das musikalische Projekt - Aktive Stimmbildung für Volksschulkinder - wird in allen Klassen weitergeführt.

Eine Bitte an alle Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen oder mit dem Auto abholen:

Lassen Sie bitte ihr Kind in der Straße zum Eislaufplatz aussteigen und holen Sie bitte ihr Kind auch von dort wieder ab. Durch diesbezügliches Verändern des Verhaltens vieler Eltern können große Gefahren für die Schulkinder vermieden werden.

Adventfeier

20. Dezember 2009 um 15 Uhr

Täglich beschützen Freiwillige in der Früh unsere Schüler beim Überqueren der Hauptstraße.

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst bedankt sich für die Bereitschaft.

von links nach rechts: Adam Schöner, Ernst Schmuck, OL Grete Langmann und Joe Sandwieser

Trachtennähkurs

Das Dirndl, ein besonderes Kleidungsstück

Nach intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit, der Arbeitsgemeinschaft Melktal in den vergangenen Monaten, ist das neue „Melktal – Dirndl“ der Öffentlichkeit präsentiert worden. Ein erstes Modell wird beim Advent „Fest der 1000 Lichter“ ausgestellt.

Für alle Trachtenfans und Nähbegeisterten findet der nächste Kurs im Jänner 2010 statt.

Wir zeichnen für Sie den richtigen Schnitt, schneiden gemeinsam zu, probieren, ändern ab und bereiten die einzelnen Arbeitsgänge im Kurs genauestens vor.

- Modellberatung
- Anfertigung einer Alltags- oder Festtracht oder eines Lodenspensers
- Einkauf des richtigen Materials
- Anfertigung unter fachlicher Anleitung (Bluse, Leibchen und Kittel, Schürze)

Voraussetzungen zur Teilnahme:

Ausdauer und Begeisterung. Geringe Nähkenntnisse kein Nachteil!

Kursbeitrag:

Alltagstracht 135,- Euro (ohne Material)
Festtracht 145,- Euro (ohne Material)
(plus 20,- Euro für Schnittanfertigung beim ersten Mal, bzw. Probeleibchen bei regionalen Alltagstrachten und Festtrachten)

Kalmuck oder Spenser 135,- Euro
(Kilometergeld bei Strecken über 20 km)

Kursort:

Europahauptschule St. Leonhard am Forst

Informationsabend:

Donnerstag, 10. 12. 2009, 19:00 Uhr

Kursbeginn:

Freitag, 8. Jänner 2010, 18:00 Uhr

Kursdauer:

8 Wochen (Tracht) 7 Wochen (Kalmuck)
2 Stunden pro Woche

Informationen bei:

Viktoria Kubik
Tel.: (02756) 70 13 oder
Handy: (0664) 203 59 30
E-Mail: v.kubik@aon.at





Neues vom NÖ Landeskindergarten



Umbau und Zubau der 5. Gruppe

Die Anzahl der neu eingeschriebenen Kinder für Herbst 2009 erforderte ein Beratungsgespräch mit der NÖ Landesregierung. Da der Kindergarten aus allen Nähten

platzte, wurde uns die dauerhafte Genehmigung für die Errichtung einer 5. Gruppe ausgesprochen, die als Kleinkindgruppe geführt wird. So können wir in Zukunft optimale Bedingungen für die Aufnahme aller Kinder, auch der 2 ½ jährigen bieten.

Der dazu erforderliche Umbau unseres Kindergartengebäudes wird im Bereich der alten Mutterberatung erfolgen, weiters ist ein Zubau im Eingangsbereich des Kindergartens erforderlich. In der Zeit des Umbaus wird mit Genehmigung der NÖ Landesregierung der Bewegungsraum als provisorischer Gruppenraum gestattet.

Am 11. September 2009 erfolgte der Spatenstich durch LAbg. Mag. Andreas Karner, BH-Stellvertreter Mag. Franz Kemetmüller, KGInsp. Birgit Martin, Bgm. Hans Jürgen Resel, BM Franz Kerndler (Fa. Sandler-Bau) und Planer Ing. Johann Vonwald.

Der Zubau wird ca. 120 m² betragen und besteht aus einem Multifunktionsraum, einem Gruppenraum und einem Personalraum.

Die alte Mutterberatung wird um etwa 40 m² erweitert. Es wurden dafür Kosten in der Höhe von 580.000,00 Euro geschätzt. Das Land Niederösterreich fördert diese Baumaßnahme mit rund 66%. Nach dem Um- und Zubau bietet der Kindergarten wieder optimale Platz- und Rahmenbedingungen

für alle Kinder.

Seit September sorgen im Kindergarten für pädagogische Ideen und Angebote, liebevolle Betreuung, unterstützende Hilfe und Gaumenfreude die Kindergartenleiterin Theresia Gastecker und die Kindergartenpädagoginnen:



Wir wollen die Kinder auf ihrer Reise durch die Welt ein kleines Stück begleiten

- Gabriele Aichinger
- Daniela Hörmann
- Manuela Bacher
- Elisabeth Zuser
- und Alexandra Kromp
- ...die ambulante Sonderkindergartenpädagogin: Gabriele Legerer
- ...unsere Köchin: Brigitte Zeller
- ...die Kinderbetreuerinnen:
- Maria Mold
- Melitta Strasser
- Herta Schöner
- Carina Gally
- Renate Hintersteiner (Stützkraft) und
- Kathrin Hömstreit

Viele fleißige Hände helfen mit, in unserem Kindergarten neue Akzente zu setzen.

Ein herzliches Dankeschön den Eltern der Kindergartenkinder, Gemeindearbeiter Franz Lasselsberger-Kühberger und Johannes Kralovec für das neu gestaltete Baumhaus, die Naschecke, den Tastweg und einen ganz besonderen Sitzplatz, der auch als Feuerstelle genutzt werden kann.



von links nach rechts: Dr. Andreas Nunzer, Ina Lisa Schmoll, KGInsp. Birgit Martin, Agnes Bauer, Theresia Gastecker, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Lea Babinger, Simon Kaiser, Bgm. Hans-Jürgen Resel, GGR Hubert Lechner, Niklas Kaiser, Labg. Mag. Gerhard Karner, BM Franz Kerndler, Ing. Johann Vonwald und Stefan Kerndler



Abschluss nach der Sanierung der roten Gruppe mit den heimischen Professionisten.



Verpflichtendes Kindergartenjahr für alle 5- bis 6jährigen Kinder

Mit September 2009 wurde in Niederösterreich der Kindergarten für alle 5- bis 6jährigen Kinder verpflichtend.

Mit diesem niederösterreichischen Modell wird garantiert, dass alle Kindergartenkinder in den Genuss der vorschulischen Erziehung - vor allem im Bereich der sprachlichen Frühförderung, der interkulturellen Pädagogik, des Englisch-Angebotes kommen.



Gratis-Eis

Die Kinder und das Kinderteam durften bei herrlicher Oktobersonne Gratis-Eis genießen und danken Herrn Rainer Rappersberger für die Einladung.



Musikschule

Ruprechtshofen - St. Leonhard/Forst
Mank - Kirnberg - Textingtal



Alpenvorland

3244 Ruprechtshofen, Schulstr. 2
Tel.: 02756/2518 DW 12

Der Aufwärtstrend in der Musikschule Alpenvorland hält weiter an, der Zulauf aus allen fünf Gemeinden ist ungebrochen. Im Vorjahr sind 525 Schülerinnen und Schüler gezählt worden – ein Rekord. Heuer ist diese Zahl aber noch einmal übertroffen worden, und zwar deutlich: 556 lautete heuer die Schülerzahl zu Schuljahresbeginn im September, allein 126 kommen aus St. Leonhard.

Der Voranschlag 2010 setzt sich aus Einnahmen wie Elternbeiträgen, div. Vergütungen und Landesförderungen zusammen. In den Ausgaben sind Anschaffungen und Reparaturen von Instrumenten, Verwaltungskosten (EDV-, Strom-, Internet-Telefonkosten) sowie Personalkosten enthalten.

Der Fehlbetrag zwischen Einnahmen und Ausgaben wird in Form der Schulumlagen von unseren 5 Verbandsgemeinden ausgeglichen. Dieser beträgt € 260.100,-- und wird nach den jeweiligen Schülern pro

Gemeinde aufgeteilt, es ergibt sich daraus eine Pro-Kopf-Quote von € 454,69.

Gde. Ruprechtshofen

111 Schüler = € 52.600,-- Jahreskosten

Gde. St. Leonhard/F.

127 Schüler = € 60.200,-- Jahreskosten

Gde. Mank

177 Schüler = € 83.900,-- Jahreskosten

Gde. Kirnberg

60 Schüler = € 28.400,-- Jahreskosten

Gde. Textingtal

74 Schüler = € 35.000,-- Jahreskosten

Zelking, Kilb, Bischofstetten 7 Schüler

Neben den alljährlichen regelmäßigen offiziellen Auftritten wird sich die Musikschule heuer auch den Feiern zum 850-Jahr-Jubiläum von St. Leonhard anschließen, derzeit sind in diesem Zusammenhang fünf Auftritte geplant.

Dass nicht nur die Quantität stimmt, sondern auch die Qualität der Ausbildung, das zeigt sich jedes Jahr bei Musikwettbewer-

NEUE MAILADRESSE

direktion@musikschule-alpenvorland.at

ben und den Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes. So hat am 2. November Michael Maier aus Diesendorf, ein Schüler von Bernhard Höller, das Silberne Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes mit sehr gutem Erfolg abgelegt. Und das als Zweit-Instrument, denn gelernt hat er ursprünglich Tenorhorn.

Michael Maier war einer der vielen jungen Musikerinnen und Musiker, die das Publikum beim „Herbstblätter“-Konzert der Musikschule im Gemeindesaal Ruprechtshofen begeistert haben.



Einladen dürfen wir jetzt schon sehr herzlich zur:
Musikgala am 20. Dezember im Festsaal Mank um 16.00 Uhr.



Das größte Glück ist manchmal ganz klein



Markus Scheiblauber, 1. Februar



Paul Joseph Wagenhofer, 4. März



Max Hörmann, 6. März



Emil Brandl, 8. März



Vivien Louise Anna Fordelka, 10. März



Elias Karl, 10. April



Tino Raul Lesnik, 15. April



Clemens Werner Kitzwögerer, 6. Mai



Fabian Wagner, 25. Juni



Sophie Marcela Stumpf, 17. Juli



Simon Gruber, 17. Juli



Jakob Franz Groß, 6. Oktober

Emily Krapf
Helene Rohlik
Yvonne Kotzian
Mia Baumgartner
Mattias Prochazka
Adam Froschauer
Ronja Binder

Hochzeitsjubiläum

Sehr herzlich gratulierten Bezirkshauptmann Wirkl, Hofrat Dr. Elfriede Mayrhofer und Bgm. Hans-Jürgen Resel als Vertreter der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst Frau Hermine und Herrn Johann Hammerle zur ihrem 60igsten Hochzeitjubiläum, das sie am 27. August 2009 feierten.

Johann Hammerle war jahrelang in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst politisch als Bürgermeister tätig.



von links nach rechts: Bgm. Hans-Jürgen Resel, Johanna Hammerle, Bezirkshauptmann Wirkl, Hofrat Dr. Elfriede Mayrhofer, Hans und Hermine Hammerle und Hans Hammerle

Bildungsberatung

Berufliche Weiterentwicklung oder die Neuorientierung in der Arbeitswelt sind heute wesentliche Elemente für persönlichen Erfolg. Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft sind zentrales Thema für die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH. Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum Erwachsenenbildung NÖ und bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich.

Ihr zusätzlicher Vorteil: Die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH kommt in Ihre Nähe! Damit entfallen für Sie aufwändige Anfahrtswege, und Sie sparen kostbare Zeit.

Herr Ing. Gerald Hehenberger ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und für Sie in Ihrer Region als kompetenter Ansprechpartner unterwegs.

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung telefonisch unter (0676) 373 75 58 oder per Mail an g.hehenberger@bildungsberatung-noe.at vor. Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Gratulationen



1. Reihe von links nach rechts

Maria Sterkl (85.), Anna und Franz Schmall (Goldene Hochzeit), Anna und Josef Zöchbauer (Goldene Hochzeit), Irmgard Blauensteiner (80.)

2. Reihe von links nach rechts

Ingrid Sterkl, Sieglinde Lindner (70.), Ignaz Fohringer (80.), Leopoldine Fohringer, Aloisia Wieder, Johann Wieder (80.), Franz Blauensteiner, Bgm. Hans-Jürgen Resel

3. Reihe von links nach rechts

August (70.) und Agnes Hintersteiner, Maria Einwegerer (70.), GGR Maria Gruber, Pfarrer Mag. Franz Kraus

Musteranten

13 Musteranten wurden von Bgm. Hans-Jürgen Resel, Vizebgm. Ewald Beigelbeck und Herrn Obmann des Kameradschafts-

bund Vizeleutnant Johann Heher begrüßt und zum traditionellen Mittagessen in das Gasthaus Steinhaus eingeladen.



1. Reihe von links nach rechts:

David Fleischhacker, Jakob Halmer, Sascha Zeller, Jan Schermann, Manuel Pokorny, Simon Gaiswinkler

2. Reihe von links nach rechts:

Bgm. Hans-Jürgen Resel, Julian Schönbichler, Rene Schöllbauer, Christian Bandion, Christoph Günther, Markus Veigl, Alexander Böhm, Manuel Motusz, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Vizeleutnant Johann Heher



Senioren- & Pensionistenausflug

Der diesjährige Senioren- und Pensionistenausflug brach den Rekord an Ausflüglern.

Über 190 Senioren und Pensionisten nahmen an der Schifffahrt im Strudengau teil. Mit zwei Schiffen fuhr man ab Hafen Ardag-

ger unter der Donaubrücke Grein hinein in den schönen Strudengau. Nach zwei Stunden führte die Fahrt wieder





Rekord an Ausflüglern

retour in den Ausgangshafen Ardagger.
Am Abend ging es zum gemütlichen Heurigen Hold in Nussendorf.

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, GGR Maria Gruber, GGR Alois Eder und GGR Hubert Lechner durften gemeinsam mit

den Senioren & Pensionisten einen schönen und erlebnisreichen Nachmittag bzw. Abend verbringen.



Sommerferienspiel

Die Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen luden am Freitag, dem 28. August 2009 die Kinder zum Abschlussfest der Sommerferienspiele 2009 ein.

Beim Abschlussfest konnten sie in die Welt des Jonglierens hineinschnuppern.

Den Kindern wurde ein abwechslungsreiches Programm von über zwölf Vereinen in den Sommermonaten angeboten. Durch die zahlreiche Hilfe der Vereine sowie der Sponsoren konnte wieder einmal ein erfolgreiches Sommerferienspiel durchgeführt werden.

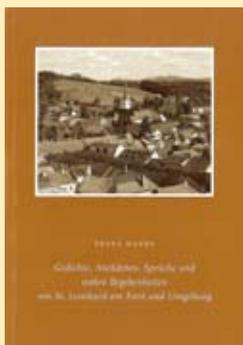


Bücher

Da Hiasberg € 7,00
Objekte, Kleindenkmäler, historische Steine und Kultstätten am Hiesberg

Gedichte, Anekdoten, Sprüche und wahre Begebenheiten von St. Leonhard am Forst

€ 13,00



Silberpaare



1. Reihe von links nach rechts:
Konrad und Margarete Eibensteiner, Pfarrer Mag. Franz Kraus,
Johanna und Hans Hammerle
2. Reihe von links nach rechts:
GGR Maria Gruber, Hubert und Renate Luger, Maria und Josef Schrabauer,
Veronika und Karl Gaiswinkler
3. Reihe von links nach rechts:
Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Zázilia und Karl Wochner, Rosemarie und Alois Reiter,
Heidmarie und Karl Gruber, Bgm. Hans-Jürgen Resel

Rubinhochzeiten



1. Reihe von links nach rechts:
Franz und Maria Streimelweger, Gertrude Racher, Pfarrer Mag. Franz Kraus,
Leopoldine und Franz Resel
2. Reihe von links nach rechts:
Johann und Elfriede Maierhofer, Josef und Friederike Buchberger, Gerhard Racher,
Eveline Babinger, Elisabeth Prichenfried, Theresia und Franz Nurscher
3. Reihe von links nach rechts:
GGR Maria Gruber, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Alois Babinger, Ing. Franz Prichenfried,
Bgm. Hans-Jürgen Resel



Farben bewegen

„Farben bewegen“ bildete das Motto der Ausstellung von Rosa Brauneis und Ilse Lobner. Am 9. Oktober 2009 wurde die Vernissage offiziell von Gerhard Weisskircher eröffnet. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikschule Alpenvorland.

Ilse Lobner

Durch ihre Tätigkeit im Modebereich setzte sie sich schon sehr früh mit kreativer Farb- und Formgebung auseinander. Immer mehr erwachte in der Folge auch ihr Interesse an der Kunst, so dass sie 1985 den Entschluss fasste, sich intensiv mit der Malerei zu beschäftigen. Sie begann sich in Kursen und

Seminaren auf den Gebieten des Aktzeichnens und Malens weiterzubilden, und 1991 folgten die ersten Ausstellungen.

Ihre bevorzugten Motive sind neben Akten und Blumen auch Landschaften, vorwiegend Bilder von der Au. In dieser weitgehend unberührten Gegend kann die Künstlerin Kraft für den Alltag sowie Inspiration für ihre Bilder finden.

Rosa Brauneis

Die Wurzeln ihrer großen Leidenschaft, dem Malen, reichen bis in ihre Kindheit zurück. Mit Pensionsantritt konnte sie ihrem Steckenpferd dann endlich die Sporen geben: In diversen Kursen erwarb sie die technische Versiertheit, die es ihr heute erlaubt, ihre inneren Farbabstimmungen und Gemütszustände in Bilder umzusetzen - wenn man so will, ihr Inneres nach Außen zu kehren und Anderen zugänglich zu machen.

von links nach rechts:

1. Reihe: David Radlbauer, Sophie Steinbeck, Anna Radlbauer

2. Reihe: Ilse Lobner, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Rosa Brauneis, GGR Maria Gruber, Gerhard Weisskircher



Mostropolis

www.mostropolis.at

Ab sofort finden Sie alle interessanten Veranstaltungen von unserer Marktgemeinde St. Leonhard am Forst auch auf der Homepage www.mostropolis.at. Hier finden Sie auch weitere Events vom ganzen Mostviertel.



Ball-Kalender

Leonhofner Rosenball
16.01.2009, 20.30 Uhr
Volkshaus

Grüner Abend
30.01.2009, 20.00 Uhr
Volkshaus

ÖVP-Ball
06.02.2009, 20.00 Uhr
Volkshaus



Am 1. Adventwochenende, dem 28. und 29. November 2009 ist es wieder so weit. Die Weihnachtslichter werden zum „Fest der 1.000 Lichter“ in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wieder erleuchtet. Der Adventzug bringt die Gäste gemütlich und bequem zu den verschiedensten Stationen.

Das Adventdorf bietet ein stimmungsvolles Programm für Groß & Klein.

Beim „Bäuerlichen Adventmarkt“ im Volkshaus werden bäuerliche Köstlichkeiten aus der Region, BIO-Produkte, Produkte des fairen Handels sowie Kunsthandwerke angeboten.

Bei der Caritas-Verkaufsausstellung werden verschiedenste Produkte (Holzarbeiten, Teppiche, Bilder etc.) der Schützlinge der Caritas-Stationen zum Verkauf angeboten. Die Atelieregemeinschaft Gleis 3 mit vier Gastausstellern verzaubert die Besucher mit ihrem Weihnachtsreigen für Kunst, Design und Wohnaccessoires. Hüttenzauber erleben Sie in der Geschenkstube Creativ mit Bastel & Geschenksideen.

Adventdorf im Schlosshof

Sa. 28. November 2009, ab 13 Uhr
So. 29. November 2009, ab 14 Uhr

Bäuerlicher Advent im Volkshaus
28. und 29. November 2009, 08 – 18 Uhr

Caritas Verkaufsausstellung in der Caritas-Tageswerkstatt
Fr. 27. November 2009, 19.00 Uhr
Sa. und So. 09.00 – 17.00 Uhr

Hüttenzauber 2009 in der Geschenkstube Creativ
28. und 29. November 2009,
09.00 – 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Advent im Atelier am Alten Bahnhof, Gleis 3
28. November 2009, 14.00 – 19.00 Uhr
29. November 2009, 10.00 – 19.00 Uhr

Apotheke Leonhofen

Am 1. Oktober war es soweit: Die neue Apotheke Leonhofen öffnete zum ersten Mal die Türen.

Die Besucher erwartet eine topmoderne Apotheke mit topaktuellem Warenangebot. Ebenfalls war es dem Apothekerehepaar Regine und Franz Tröscher ein großes Anliegen, lokale Firmen mit der Ausführung zu beauftragen.

So wurden die modernen Räumlichkeiten vom Planungsbüro ATMO aus St. Leonhard am Forst geplant.

Eine rote hinausragende Schleife über dem Eingangsportal wurde angebracht, die sich hinter dem Glasportal fortsetzt und bis in den hintersten Bereich verläuft.

Herzstück der neuen Apotheke ist ein großes Kunstwerk der Künstlergruppe „Gleis 3“. Ebenfalls ein großes Anliegen war es, bestehende Arbeitsplätze in der ehemaligen Drogerie zu erhalten. Durch den erhöhten Personalbedarf einer öffentlichen Apotheke konnten außerdem zusätzliche Frauen-Arbeitsplätze geschaffen werden.

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag:

08.00 - 12.00 Uhr

Montag - Freitag:

14.00 - 18.00 Uhr

von links nach rechts: Leopold Kern, Horst Riessner jun., Dr. Andreas Nunzer, Mag. pharm. Regine Tröscher, Mag. pharm. Franz Tröscher, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Dr. Albine Maier, GR Andreas Hürner, Florian Bauer, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Christian Guger



Finanzamt

Neue Telefonnummern

Ab 9. Oktober sind alle 3 Standorte des Finanzamtes Amstetten, Melk und Scheibbs nur mehr unter der Telefonnummer (07472) 201 erreichbar.

Die neue Faxnummer lautet (07472) 201 59191 - DW

Folgende Team-Postkörbe sind per Fax-Durchwahl direkt erreichbar:

001 Infocenter Amstetten
002 Infocenter Melk
003 Infocenter Scheibbs

011 Allgemeinveranlagung (Amst.)
012 Allgemeinveranlagung (Melk)
013 Allgemeinveranlagung (Scheib.)

031 Betriebsveranlagung 21 (Amst.)
032 Betriebsveranlagung 22 (Amst.)
033 Betriebsveranlagung 23 (Amst.)
034 Betriebsveranlagung 24 (Melk)
035 Betriebsveranlagung 25 (Melk)

061 Abgabensicherung

067 KIAB
080 Fachbereich
081 Abteilung Strafsachen

Innovationspreis für Hanfwelt

Im Rahmen des diesjährigen Erntedankfestes am Wiener Heldenplatz, dessen fröhliche Atmosphäre am 12. und 13. September insgesamt 220.000 Menschen anlockte, wurde heuer erstmals der „Innovationspreis“ der Österreichischen Jungbauernschaft vergeben.

Sehen lassen kann sich auch die Palette der Ideen zur bäuerlichen Betriebsführung. Diese gingen quer durch die modern interpretierten Klassiker Land-, Wein- und Gemüseanbau sowie Viehzucht. Mit dabei waren auch innovative Ansätze für Ökoenergie. Die Jury hatte jedenfalls die Qual der Wahl: Aus über 60 Einreichungen wurden 16 Finalisten quer durch Österreich ermittelt. Als Hauptpreis stellte der Tiroler Traktorenhersteller Lindner einen äußerst geländegängigen Lindner Geotrac 73, den meistverkauften Traktor Österreichs, zur Verfügung.

Als Gesamtsieger bekam Stefan Riegler-Nurscher (25) gemeinsam mit Freundin Judith und Töchterchen Sarah die Fahrzeugschlüssel von EU-Parlamentarierin Köstinger überreicht. Die niederösterreichische 48 Hektar-Hofstelle, die zur Gän-

ze im Biolandbau bewirtschaftet wird, beeindruckte die achtköpfige Jury durch ein besonders nachhaltiges Bewirtschaftungskonzept mit natürlichen Fruchtfolgen. Der Hof wird als Familienbetrieb im Vollerwerb geführt.

Auf Platz zwei folgte das Projekt „7 Geisslein

Ziegenmilchprodukte“ von Barbara Zeiler-Koller aus Kleinsölk in der Steiermark. Platz drei heimste der Wiener Weinbergschneckenzüchter Mag. Andreas Gugumuck ein, dessen „schleimige Viecherln“ in den ausgesuchtesten Hauben-Küchen Verwendung finden. Die Stockerplätze wurden

je mit einem Aufenthalt in der Therme Geinberg prämiert.



Schöne Wärme aus St. Leonhard

Die Firma „Kachelöfen & Fliesen Hürner“ lud zum 10jährigen Jubiläum zu einer Hausmesse ein.

Im neuen Schauram präsentiert die Firma neue zeitgemäße, ansprechende Kachelöfen, Kamine und Kachelherde.

Im Namen der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst gratulierten auch Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck.



Andreas Hürner, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, LAbg. Mag. Gerhard Karner, Christine Hürner und Bgm. Hans-Jürgen Resel

Wertscheine im neuen Format

Im Jahr 2004 wurde der Wertschein ins Leben gerufen und ist bis heute als Geschenk sehr beliebt.

Viele Betriebe nehmen den Wertschein als Weihnachtsgeschenk für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ca. 3.000 Wertscheine sind pro Jahr im

Umlauf.

Um aktuell zu bleiben, wurde zusätzlich ein 50 Euro Wertschein geschaffen sowie das Format kleiner, sozusagen „handlicher“, gemacht.

Die Wertscheine sind am Gemeindeamt St. Leonhard am Forst oder bei den regionalen Banken erhältlich und können bei fast allen Betrieben von St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen eingelöst werden.



von links nach rechts: Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Bgm. OSR Hermann Heiß, GR Martin Leeb

Leonharder Kinderecke

Regina Quintus hat sich ihren Traum von der Selbständigkeit mit ihrer Leonharder Kinderecke erfüllt.

Hier findet man Second-Hand-Mode für Kinder von 0 bis 14 Jahren, Kinderbekleidung, Spielwaren, Kinderwagen und sonstige Artikel.

Zum Theresia Kirtag öffnete Sie erstmals ihre Geschäftstüren der Öffentlichkeit.

Dr. Andreas Nunzer von der Wirtschaftskammer Melk sowie Gemeindevertreter

Bgm. Hans-Jürgen Resel, Vizebgm. Ewald Beigelbeck gratulierten Regina Quintus am 23. Oktober 2009 zur ihrem gelungenen Geschäftslokal.

Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr.
08.30 - 12.00 Uhr
Di., Fr.
15.00 - 18.00 Uhr
Sa.
09.00 - 12.00 Uhr



Leonharder Kinderecke,
Kirchenstraße 12
(0676) 971 19 06

von links nach rechts: Pfarrer Mag. Franz Kraus, Dr. Andreas Nunzer, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Regina Quintus mit Florian, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Mathilde Wojta-Stremayr, GR Andreas Hürner und Herbert Wojta-Stremayr

Gewinnspiel

Bei einem Einkauf ab 10 Euro nimmt man am Gewinnspiel vom 28.11. - 24.12. teil.

Preise im Gesamtwert von 1.500 Euro!

- ARGE Bäuerinnen (Bauernstand)

- ADEG Schrittwieser

- Apotheke Leonhofen

- Bäckerei & Gasthof Rappersberger

- Bäckerei & Konditorei Holzgruber

- Bauer Electronic

- Billa

- Elektro Riessner

- Elfi's Wohlfühladen

- Fair Point

- Fleischerei Karl Kickingner

- Geschenkstube Creativ

- Hanfwelt Riegler-Nurscher

- Heidis Modetreff

- Juwelier Fischer

- Kachelöfen & Fliesen Hürner

- Keramik Hehal Christine

- Leonharder Kinderecke

- Raiffeisen Lagerhaus

- Raumausstatter Ramel

- Rainers Cafe

- Rainers Modellbauwelt

- Schammra Frisör

- Trafik Mayer

- TRAG-BAR

- Wojta-Stremayr

23. Theresia Kirtag - Buntres Treiben am Hauptplatz

Eine Leistungsschau der Wirtschaft aus St. Leonhard am Forst und unserer Region fand am Sonntag, den 18. Oktober 2009 wieder statt.

Heuer fand wieder der alljährliche Theresia Kirtag zum 23. Mal mit einem vielfältigen Programm statt.

Im ganzen Ortskern präsentierten sich über 100 Kirtagsstande sowie unsere Vereine.

Die Wirte luden erstmals in das Festzelt zu einer Funfare-Crossparty und Kirtamusi ein.



Leopold Karner, Rainer Rappersberger, Sylvia Schöller, Wolfgang Gruber, Anton Rappersberger, Clemens Gepar, GR Andreas Hürner und Bgm. Hans-Jürgen Resel

Bei der Melktaler Automesse waren die neuesten Modelle zu bestaunen.

Für Jung & Alt standen wieder tolle Attraktionen als Showprogramm sowie die Kinderwelt mit Spielebus und Luftburg zur Verfügung.

Der Drift-Challenge-Vizestaatsmeister Thomas Graf präsentierte sein Fahrzeug mit einer Driftvorfuhrung.

Die Chameleons waren auch heuer wieder aktiv beim Theresia-Kirtag vertreten. Sie gaben in einem Kurzkonzert ihre schwungvollen und unterhaltsamen Lieder zum Besten.

Auf der Hauptbühne erfolgte ebenfalls eine Darbietung der Mädchen-Schuhplattler-Gruppe der Landjugend Leonhofen.

Der Modellbauclub Pielachring begeisterte mit einer Modellbuggy-Show die Zuschauer und die Hundeschule Haslach stand für jeden Hundennarr für Infos zur Verfügung.

Beim Stand der „First Manchester United Supporters Club“ konnte man sein Geschick beim „Gaberln“ unter Beweis stellen. Der Erstplatzierte gewann eine Eintrittskarte für Heimspiele in Manchester.

Doch auch die Kraft konnte beim Bankdrücken Wettbewerb des Fitness-Club-Lifestyle mit anderen gemessen werden. (Männer: 50 kg und Frauen: 15 kg). Der Beste bei

den Männern war Thomas Heinrichsberger aus St. Leonhard am Forst und bei den



von links nach rechts: Karl Gastecker, Ernst Postl, Thomas Heinrichsberger (40 Mal), Robert Sukup (36 Mal), Ronald Rupp (35 Mal)



von links nach rechts: Ernst Postl, Susanne Mayr (46 Mal), Katharina Huber (36 Mal) und Renate Wieser (29 Mal)

Frauen Susanne Mayer.

Auch Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Kommandant der FF-St. Leonhard am Forst Andreas Karner, Pfarrer Mag. Franz Kraus und Obmann der RK Ortsstelle St. Leonhard-Ruprechtshofen Mario Angerer haben ihre Kraft beim Bankdrücken gemessen.



Koll Roland und Bgm. Hans-Jürgen Resel beim Bankdrücken



von oben nach unten: Pfarrer Mag. Franz Kraus, Andreas Karner und Mario Angerer

Die Marktgemeinde sprach Johannes Auer vom UTC Leonhofen, der U-14 Landesmeister in Tennis wurde, sowie dem Team des UTC Leonhofen für das Projekt „Talent zum Champ“ Dank & Anerkennung aus.



von links nach rechts: Bgm. Hans-Jürgen Resel, Susanne Auer, Hugo Kubik, Ernst Postl und Johannes Auer

Anlandungen wurden entfernt!

Auf einer Länge von rund 500 Meter wurden die Anlandungen am rechten und linken Ufer des Melkflusses zwischen der Brücke bei der Volksschule Ruprechtshofen und der Bahnbrücke beim Bauhof St. Leonhard am Forst und weitere 150 Meter im Anschluss daran, entfernt.

Dadurch wurde das Durchflussvolumen in diesem Bereich wesentlich erhöht und eine Verbesserung der Sicherheit bei einem möglichen Hochwasser erzielt.

Bgm. Hans-Jürgen Resel und Bgm. OSR Hermann Heiß diskutierten beim Lokalausgang auch über weitere Hochwasserschutzmaßnahmen für die beiden Marktgemeinden.



von links nach rechts: Bgm. Hans-Jürgen Resel und Bgm. OSR Hermann Heiß

Fledermäuse im Melktal

Fledermäuse werden langfristig aus verschiedenen Ursachen immer seltener, obwohl sie nützlich und interessant sind.

Zunächst gab es eine Bestandsaufnahme, wo es in unserer Gemeinde überhaupt noch diese Tiere gibt. Dazu wurden Sie in der Ausgabe 01/2009 aufgerufen, dies dem Initiator dieser Gruppe, Univ. Prof. Raimund Sobotka, bekannt zu geben.

Im September wurde eine Begehung bzw. Erhebung von Herrn Dr. Ulrich Hüttmeir von der Koordinationsstelle für Fledermausschutz vor Ort gemacht.

Interessenten können sich jederzeit bei Herrn Univ. Prof. Raimund Sobotka (02756/770 90 bei Gartner) informieren.

Hochwasservorwarnung

Als momentane Sofortmaßnahme zum Schutz unserer Siedlungen entlang der Melk werden noch weitere fünf elektronische Wasserstandsmessgeräte erworben und in das bestehende System der Firma Microtronics eingegliedert.

Leider gibt es immer wieder Menschen, man muss sie „Vandalen“ nennen, die das bei der Melkbrücke von der Firma Microtronics kostenlos zur Verfügung gestellte Gerät mutwillig zerstören.

Ein wirklich effektiver Hochwasserschutz kann nur in Zusammenarbeit aller Gemeinden entlang der Melk vom Ursprung bis zur Mündung erstellt werden. Demnächst soll das Ergebnis über die Studie der Ermittlung der Hochwasserabflussbereiche an Melk und Mank präsentiert werden. Mit diesen Ergebnissen verfügen wir über eine Grundlage für alle weiterführenden Detailplanungen hinsichtlich des Hochwasserschutzes. Dieser wird die Hauptaufgabe im kommenden Jahr sein.

Fundamt

Sie vermissen ihren Ring, ihr Handy, ihre Brille ... ?

Zahlreiche Fundgegenstände wurden am Gemeindeamt abgegeben.

Sie finden auch eine Liste mit allen Fundgegenständen auf unserer Homepage www.st-leonhard-forst.gv.at.

Kostenlose Autowrackentsorgung

Unangemeldet abgestellte Fahrzeuge sind nicht nur ein Problem für die Umwelt, sondern stellen auch eine Rechtswidrigkeit dar (Fahrzeuge dürfen nur mit amtlichem Kennzeichen auf öffentlichem Grund abgestellt werden) und eine Anzeige einbringen können.

Die kostenlose Hausabholung der KFZ gilt für alle PKW (Keine LKWs, keine Wohnwägen, keine Busse, etc.) und ist bis 31.12.2009 befristet.

Die Fahrzeuge dürfen nicht unter Leitungen, Bäumen, etc. abgestellt werden da sie per Kranwagen verladen werden. Der Untergrund muss deshalb befestigt sein.

Bei den Fahrzeugen sollten aus Sicherheitsgründen die Seitenscheiben runter gedreht werden (Splittergefahr) – Flüssigkeiten und Batterie können jedoch beim KFZ bleiben.

Die Abholung erfolgt innerhalb von 3 Wochen ab Anmeldedatum. Die ordnungsgemäße Bereitstellung muss mit der Anmeldung erfolgen.

Anmeldungen unter www.gvumelk.at oder am Gemeindeamt.



BAUEN + WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

BIS ZU EUR 20.000,- SICHERN.
Jetzt Sanierung bis 31.12.2009 einreichen.

Wohntraum schaffen. Lebensqualität sichern.

SANIEREN SIE JETZT IHR ZUHAUSE IN NIEDERÖSTERREICH.
Jetzt online informieren & Förderung kassieren: www.hauskraftwerk.at
oder bei Ihrer **NÖ WOHNBAU-HOTLINE: 02742/22133**

ENERGIE **WKO**



Genussregion Hanfwelt

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst möchte gemeinsam mit Hanfwelt Riegler-Nurscher das Produkt „Hanf“ den Bekanntheitsgrad in der Region steigern. Daher

haben sie sich auch mit Hanfbauern, Direktvermarktern und verarbeitenden Betrieben aus der Region zusammengetan, um die Genussregion Mostviertel Biohanf zu gründen.



Die Unterlagen wurden schon eingereicht. Die Entscheidung fällt erst im Herbst.

von links nach rechts: Bgm. Hans-Jürgen Resel, Stefan Riegler-Nurscher, Manfred Erber, Alois Deinhofer, Barbara Riegler-Nurscher, Isabella Enner mit Sebastian und Josef Riegler-Nurscher

LEADER Projekte

Die Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen sind zwei von 39 Gemeinden der LEADER Region Mostviertel-Mitte. Sie ermöglichen deren Bevölkerung durch ihren Mitgliedsbeitrag den Zugriff auf Fördermittel aus dem Europäischen Fördertopf LEADER sowie kostenfreie Unterstützung und Beratung für Projektideen durch das LEADER Management Mostviertel-Mitte. Abgestimmt auf die Strategie Mostviertel-Mitte gibt es Fördermöglichkeiten in den Schwerpunkten „Regionale Produkte“, „Erneuerbare Energie“, „Integrativer Tourismus“ und „Qualifizierung“. Projektanträge werden im LEADER Projektentscheidungsgremium (bestehend aus 22 Mitgliedern) behandelt und danach bei positiver Beschlussfassung an die zuständige Förderstelle weitergeleitet.

In der laufenden LEADER Periode 2007-2013, wurden in den beiden Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen insgesamt 9 Projekte eingereicht die den Schwerpunkten „Regionale Produkte“ und „Erneuerbare Energie“ zugeordnet werden konnten. Fünf dieser Projekte fanden bereits die Zustimmung durch die Förderstelle. Somit wurden rund € 47.000,- Fördermittel in diesen Gemeinden gebunden. Das Team des LEADER Büros Mostviertel-Mitte freut sich über jede neue Projektidee und unterstützt sie jederzeit gerne bei Fragen rund um ihren Förderantrag.

Weitere Informationen: Margit Niederer, leader@mostviertel-mitte.at, Tel. 02722/7309-29, www.mostviertel-mitte.at

Kleinregion mit neuer Struktur

Die Gemeinden Oberndorf an der Melk, St. Georgen an der Leys, St. Leonhard am Forst und Zelking haben sich bei der letzten Sitzung der Kleinregion Melktal vom 15. Oktober 2009 neu strukturiert und werden die bereits laufenden kleinregionalen Projekte des Melktals mit aller Kraft weiterhin vorantreiben. Die Umsetzung anstehender Vorhaben, wie „Das Melktaler Dirndl“, die Installation eines gemeinsamen Hochwasser-Frühwarnsystems der Melk und gemeinsame Überlegungen hinsichtlich eines

interkommunalen Betriebsgebietes sind wichtige Meilensteine für die Region Melktal.

Regelmäßige Sitzungen der vier Gemeinden, eine schlanke und kosteneffiziente Verwaltungsstruktur und damit eine geringe Belastung der Gemeindebudgets sollen eine erfolgreiche Zusammenarbeit der 4 Gemeinden gewährleisten. Grund für die Umstrukturierung der Kleinregion Melktal ist der Austritt der Gemeinde Ruprechtshofen mit 1.1.2010 aus der Kleinregion.

Dorferneuerung unterstützt „Leonhardistadl“

Über ein besonderes Namenstagsgeschenk durfte sich Pfarrer Mag. Franz Kraus freuen: die Förderungszusage von 20.000 Euro der NÖ Dorferneuerung für den „Leonhardistadel“ der Pfarre St. Leonhard am Forst. Das Gebäude wird für Veranstaltungen der Pfarre, der Dorferneuerung und der Pfadfinder genutzt. Der Stadel soll Platz für etwa 300 Personen bieten. Beim Erntedankfest am 4. Oktober wurde der Leonhardistadel

das erste Mal benutzt. Im Herbst sind noch einige Arbeiten notwendig. Bisher hat man etwa 1500 Arbeitsstunden für das gelungene Bauwerk aufgewendet. Die offizielle Eröffnung erfolgt nach Fertigstellung im Jahr 2010.



von links nach rechts: Pfarrer Mag. Franz Kraus, Engelbert Schrabauer, Karl Wochner, GGR Josef Motusz, Ernst Schmuck, Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck, Bürgermeister Hans Jürgen Resel

- Erweiterung Verlege- und Verpackungsbetrieb Fa. Grandits
- Netzverdichtung Fernwärme
- Hackgutheizung Schrabauer
- 4x Beratungsleistungen WKO
- Hochwasserschutzmaßnahme Ruprechtshofen
- Bienenerlebenswelt
- Melktaler Impulse: förderfähig
- Tourismusmarketing Melker Alpenvorland (Soll über die Mostviertel Tourismus GmbH umgesetzt werden.)
- Regionsweite Projekte: Regionales Energiekonzept, Lernende Regionen



Aktive Seniorengruppe

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes St. Leonhard am Forst bedankte sich Bürgermeister Hans-Jürgen Resel für die gute Zusammenarbeit und wünscht für die weiteren Aktivitäten viel Erfolg.

Der Seniorenbund St. Leonhard hat derzeit 193 Mitglieder, im Jahr 2009 sind 22 Personen neu beigetreten. Die Ortsgruppe ist sehr aktiv und hat sehr viele Veranstaltungen - auch eine eigene Seniorengemeinschaft wurde gegründet



von links nach rechts: Obmann Karl Schartner, Bezirksobfrau Hermine Riss, Obmann-Stv. Michael Enigl, Teilbezirksobmann Franz Gressl, Kassier Karl Heher und Bgm. Hans-Jürgen Resel

Gemeinschaftsbergfahrt OeAV

Am 26. Sept. 2009 führte die OeAV Sektion St. Leonhard – Ruprechtshofen die mittlerweile traditionelle Gemeinschafts-

bergfahrt durch. Obmann Josef Radlbauer freute sich, dass er 62 Teilnehmer begrüßen konnte. Im vollbesetzten Autobus führ-



te die Fahrt zu den Ennstaler Alpen ins Gesäuse. Bei herrlichem Herbstwetter wanderte die Gruppe von Johnsbach über die Mödlingerhütte bis zur Oberst-Klinke-Hütte am Admonter Kaibling. Die Gemeinschaftsbergfahrt findet jährlich statt und wird von der OeAV-Sektion St. Leonhard – Ruprechtshofen gefördert, indem die Buskosten übernommen werden. „Wir freuen uns über unsere aktiven Mitglieder“ begründet Radlbauer die großzügige Förderung.

Gesundheitstag - Weil Gesundheit wichtig ist

Gesundheit ist unser höchstes und wichtigstes Gut! Vorbeugen ist besser als heilen! – das war das Motto des diesjährigen Gesundheitstages am 20. September 2009.

Weil Gesundheit wichtig ist, veranstalteten die Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen bereits zum dritten Mal den Gesundheitstag in der Volksschule sowie im Fitness-Club Lifestyle.

Den Besuchern wurde ein buntes Programm mit über 30 Anbietern angeboten. An den verschiedenen Stationen wurden dem Besucher zahlreiche Denkanstöße und Tipps gegeben.

Es wurden unter anderem kostenlose Gesundheitschecks mit ärztlicher Beratung von den heimischen Ärzten, Kücheexperimente von Gesundes Niederösterreich sowie die Aktion Kinderpolizei angeboten.

70 Personen nahmen das Angebot eines Cardio Scans (Ruhe EKG mit Empfehlung des Herz-Kreislauftrainings) des Fitness-Club-Lifestyle an.

Auf Wunsch gab es für jeden Besucher ei-

nen Gesundheitspass, indem die eigenen Werte (Blutdruck, Body-Maß-Index, Lungenfunktion, Cholesterin etc.) eingetragen werden konnte.

Ein Checkpoint waren der Seh- und Hörtest der Firma Forster Optik GesmbH (80 Hörtests und 107 Sehtests).

Am Ende der Veranstaltung konnte je-

der der seinen ausgefüllten Abschnitt (6 Stationen) des Gesundheitspasses abgab, an der Preisverleihung teilnehmen.

Viktoria Kubik, Martina Gruber und Helga Fischer gewannen die ersten 3 Preise im Gesamtwert von 1.200 Euro.

Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck, Initiator der Marktgemeinde St. Leonhard am

Forst, ist über den großen Andrang bzw. Erfolg erfreut. Über 300 Gesundheitspässe wurden den Besuchern ausgeteilt.



von links nach rechts: Gewinnübergabe: Ernst Postl (Geschäftsführer Fitness-Club Lifestyle), Helga Fischer, Martina Gruber, Viktoria Kubik und Vizebgm. Ewald Beigelbeck



100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Diesendorf

Das 100-jährige Bestandsjubiläum konnte die Freiwillige Feuerwehr Diesendorf feiern. Zahlreiche FF-Kameraden sind aus dem Bezirk und aus Deutschland der Einladung gefolgt. Die Feier hatte mit einer gemeinsamen Hl. Messe in der Pfarrkirche begonnen.

Kommandant Josef Bauer, der neunte Kommandant in der Geschichte, konnte zahlreiche Ehrengäste und Feuerwehrabteilungen begrüßen.

Am 29.06.1909 geriet ein Schuppen des Hauses Lehen 1 durch Blitzschlag in Brand. Von den in diesem Schuppen gelagerten Fettvorräten wurden brennende Teile durch einen starken Ostwind zu den Nachbarhäusern geweht, so dass für diese Gefahr bestand Feuer zu fangen. Einige beherzte Männer der Umgebung konnten dies verhindern. Aufgrund der guten Zusammenarbeit

bei diesem Brand und der langen Anfahrtszeiten der umliegenden Wehren beschlossen die Helfer, eine eigene Feuerwehr zu gründen. 32 Mann meldeten sich zum Feuerwehrdienst und noch im November 1909 wurde das erste Kommando gewählt.

In den Kriegsjahren 1938 – 1945 war die Feuerwehr aufgelöst, weil nur eine Feuerwehr pro Gemeinde erlaubt war. Kommandant Bauer betonte die Selbsterhaltung der laufenden Betriebskosten, nur bei größeren Projekten wird um Hilfe bei der öffentlichen Hand gebeten. Geplant ist der Neubau eines Gerätehauses, das im Jahr 2012 fertig gestellt sein soll.

Derzeit hat die FF Diesendorf 80 Mitglieder. Kommandant Bauer dankte besonders den Frauen, ohne die eine funktionierende Feuerwehr auf solch hohem Standard nicht möglich wäre.

Kommandant Josef Bürg von der Partnerfeuerwehr Kuppigen in Deutschland betonte den menschlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Stellenwert der Feuerwehr in jeder Gemeinde. Als Gastgeschenk wurde ein Wegweiser nach Kuppigen überreicht, der beim Feuerwehrhaus Diesendorf aufgestellt wird. Kuppigen findet man 20 Kilometer südlich von Stuttgart und hat etwa die gleiche Struktur und Größe wie die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst. Die Freundschaft besteht bereits seit 1987, die von jährlichen Begegnungen und dem kulturellen Austausch getragen ist.

Die Vorteile der Freiwilligen Feuerwehren und die schnellen Einsätze am Unglücksort helfen Menschenleben retten und hat eine Schadensbegrenzung zur Folge, betonte Landeskommandant-Stellvertreter Armin Blutsch. Das Berufsfeuerwesen in anderen Ländern schafft auch hohe Kosten und die rasche Einsatzverfügbarkeit ist bei weitem nicht gegeben. Kurze Wegzeiten sind im Ernstfall oft von entscheidender Bedeutung.

Grußworte- und Dankesworte gab es von Landtagsabgeordneten Karl Moser, Bürgermeister Hans Jürgen Resel und Bezirkshauptmann-Stellvertreter Mag. Franz Kemetmüller, die von der Notwendigkeit und der gebotenen Sicherheit durch die Feuerwehr sprachen. Die Marktgemeinde stellte sich mit einer Geburtstagstorte bei der Feuerwehr Diesendorf ein.



von links nach rechts: erste Reihe: Kommandant-Stv. Gerhard Heindl, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Bgm. Hans-Jürgen Resel, GGR Hubert Lechner und Kommandant Josef Bauer

Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr

46 Menschen mit besonderen Bedürfnissen der Caritas Tageswerkstatt durften bei der Freiwilligen Feuerwehr begrüßt werden.

Wie immer wurde eine kleine Runde mit den Feuerwehrautos gedreht, mit dem Tankfahrzeug gespritzt, Fahnen gehisst und vieles mehr.

Seit 20 Jahren organisiert diesen Besuch LM Franz Prankl. Waren es am Anfang einige wenige Personen so reicht heute die Feuerwehr St. Leonhard alleine nicht mehr aus. Unterstützt durch die Wehren Diesendorf, Ruprechtshofen und Mannersdorf konnten ihnen eine kleine Abwechslung an diesem Vormittag geboten werden.



7. Rang bei der Wanderweltmeisterschaft

Der Wanderverein Groß Weichselbach hat vom 24. - 26. September 2009 bei der 7. Wanderweltmeisterschaft 2009 in Tauplitz/ Bad Mitterndorf teilgenommen.

Mit 2379 Kilometern hat der Wanderverein den 7. Rang erreicht.

16. Quellstraßenturnier

Am Samstag, 25. Juli 2009 fand zum 16. Mal in der Quellstraße ein Fußballturnier auf Kleinfeld für Kinder und Erwachsene statt. Vor der Siegerehrung fand eine Tombola für Kinder statt.

Das Kinder-Fußballturnier gewann der 1. FC K&V Leonhofen, der mit 3 Mannschaften beteiligt war, vor den Kindern der Quellstraße. Die meisten Tore erzielte Raphael Holzlechner vor Silvio Fischer vom 1. FC K&V Leonhofen. Als bester Spieler wurde Raphael Jackl und als bester Tormann Lukas Eder gewählt.

Bei den Erwachsenen siegte die Mannschaft des SK Ruprechtshofen, die den Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen konnte, im Finale gegen das Kaiser Dream Team. Den 3. Platz belegte das Team Exxe. Torschützenkönig wurde mit 14 Toren Thomas Kreimel vom SK Ruprechtshofen. Als bester Spieler wurde Michael Katzengruber und als bester Tormann Manuel Zeller gewählt.

Die Veranstaltung wurde vom Obmann der Quellhüpfer Rudi Löbel mit Organisationsleiter Christian Grubner und seinem Team und dem Moderatorduo Ernst Postl und Manfred Babinger toll über die Bühne gebracht.



Sieger des Kinder-Fußballturniers

Tennis Landesmeisterschaft 2009

Ein Jahr Vorbereitung hat sich ausgezahlt. Susanne Auer war besessen von der Idee, die jungen NÖTV - Talente zu uns zu holen. Mit starker Hilfe unseres Kreisobmannes Axel Fischer Colbrie war es dann auch möglich an die 100 TennisspielerInnen zu gewinnen. Mit den neuen Plätzen hatten wir erst die Möglichkeit, so ein großes Turnier zu veranstalten. So konnten am Montag die ersten Teilnehmer ins Kampfgeschehen eingreifen.

Bei den U12 bekam es Georg Peyerl in Runde 3 mit dem späteren Turniersieger zu tun. Das gleiche Erlebnis mit Valentin Haizinger hatte Jonas Auer in der zweiten Runde. Kevin Baumgartner fand schon in der ersten Runde seinen Meister.

Der U14-Sieg ging an den UTC Leonhofen.

Johannes Auer wurde U14 - Landesmeister. In einer harten 3-Satzpartie bezwang er Daniel Egger mit 6:3, 4:6, 6:2.

Markus Luger, Christopher Starkl



Jonas Auer und Christoph Fritz

und Christoph Baumgartner fanden schon bei der Erstbegegnung ihre Bezwinger.

Beim U12 Doppelbewerb konnten Georg Peyerl und Jonas Auer den dritten Platz erreichen. Für Kevin Baumgartner/Mathias Steinparzer war es in der ersten Runde leider vorbei. Doch ein Erfolg stellte sich beim U14 Doppel ein.

Johannes Auer schaffte es mit seinem Partner Christoph Fritz auf den 2. Platz.

Für unsere U12-Mädchen Elena Langthaler, Vanessa Maierhofer und Marlene Aichwalder war es leider schon nach der ersten Runde aus.

Aber nach dem Match wurde die Gelegenheit, neue Freunde zu finden, redlich genutzt - und das Publikum war zufrieden.

Dabei gewesen zu sein - das ist es.

Musikkapelle Melktal



Unsere Musikkapelle ist bei vielen offiziellen und privaten Anlässen, sei es in der Kirche oder bei Frührschoppen, Konzerten, usw. vertreten. Aus dem öffentlichen Leben und bei der Umrahmung von verschiedenen Festlichkeiten ist die Musikkapelle nicht mehr wegzudenken.

Damit wir unsere schöne Aufgabe auch in Zukunft erfüllen können, suchen wir:

- Damen, die uns gern als Marketenderinnen bei unseren Auftritten begleiten wollen
- Interessierte Musiker, die gern ein Blasmusikinstrument lernen wollen oder die bereits ein Instrument spielen

Wir freuen uns auf deinen Anruf bei Kapellmeister Emma Hell, Telefon (0664) 24 22 686 oder auf einen Besuch in unserem Vereinshaus jeden Freitag ab 19.30 Uhr.

NÖ-Chöre-Treffen

Im Rahmen des NÖ-Chöre-Treffens im Museumsdorf Niedersulz gaben die Chameleons - das Vocalensemble aus St. Leonhard am Forst - wiederum deren Bestes. Mit viel Schwung und guter Laune begleiteten sie die Ausstellung im Museumsdorf. Sie sorgten nicht nur beim offiziellen Teil auf der Bühne für gute Laune - sondern auch beim gemütlichen Ausklang der Veranstaltung. Auch LH Stv. Wolfgang Sobotka war von der Darbietung der Chameleons begeistert.



LH Stv. Wolfgang Sobotka und die Chameleons

Segnung des neuen Rettungswagens

Am Dirndlsonntag fand in St. Leonhard am Forst die Segnung des neuen Rettungswagens der Rotkreuz Ortsstelle St. Leonhard - Ruprechtshofen statt.

Die feierliche Segnung führte Herr Pfarrer Mag. Franz Kraus durch. Die Jugend-Rotkreuz-Gruppe gestaltete die Messe mit den Fürbitten. Ortsstellenleiter Mario Angerer

begrüßte zahlreiche Ehrengäste. Allen voran Frau Bezirksstellenleiter Wirkli. Hofrat Dr. Elfriede Mayrhofer und die beiden Herrn Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und OSR Hermann Heiß, die alle der Ortsstelle unfallfreie Einsätze zum Wohle der Bevölkerung von St. Leonhard und Ruprechtshofen wünschten.



50 Jahre Pensionistenverband

Die Ortsgruppe wurde im Jahre 1959 von Killian Saiko, Barbara Saiko und Maria Wöginger gegründet. Kilian Saiko (von 1959 - 1962) war der 1. Obmann der Ortsgruppe, ihm folgten Hermann Reiter (von 1962 - 1977), Ernst Schmid (von 1977 - 1985), Anton Holzinger (von 1985 - 2005) und Herbert Schwarz seit 2005, als Obmänner.

Bei der Feier zum 50jährigen Bestehen der Ortsgruppe St. Leonhard - Ruprechtshofen konnte Obmann Herbert Schwarz den Landesvorsitzenden Prof. Dkfm. Dr. Hannes Bauer, Bezirksvorsitzenden Franz Zimmerl, Ehrengast

Anton Holzinger, Bgm. Hans Jürgen Resel, Bgm. Hermann Heiß, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Vizebgm. Josef Lehner und 75 Mitglieder begrüßen.



Landesvorsitzenden Prof. Dkfm. Dr. Hannes Bauer überreichte an verdiente Mitglieder folgende Ehrung: für 25 Jahre Frau Anna Buchberger und Herrn Anton Holzinger; weiters für 20 Jahre Frau Rosa Daurer, Frau Josefa Langthaler, Frau Aloisia Fischer und Frau Anna Amon Urkunden, für 15 Jahre Herrn Hermann Lustkandl, Herrn Martin Steiner und Herrn Josef Steiner die goldene Treuenadel und für 10 Jahre Herrn Ignaz Haas, Herrn Gerhard Racher und Herrn Walter Becker die silberne Treuenadel.

*von links nach rechts:
Ignaz Haas, Gerhard Racher, Rosa Daurer, Bgm. Hans Jürgen Resel, Aloisia Fischer Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Anna Buchberger, Vizebgm. Josef Lehner, Josefa Langthaler, Bgm. OSR Hermann Heiß, Herbert Schwarz, Prof. Dkfm. Dr. Hannes Bauer, Anton Holzinger und Franz Zimmerl*

Jugendrotkreuz startet wieder durch

Am 19. September startete die Gruppe „Die Pharaonen“ des Jugendrotkreuzes St. Leonhard / Ruprechtshofen nach einer kurzen Sommerpause wieder durch mit Action, Spiel und Spaß - und auch die Erste Hilfe kommt nicht zu kurz.

Das Highlight des vergangenen Jahres war das Bundesjugendlager in Amstetten. Trotz strömenden Regens ließ sich keiner die Freude an diesem toll organisierten Event verderben.

Wenn du zwischen 8 und 12 Jahre alt bist und Interesse an unseren alle 14 Tage stattfindenden Aktivitäten hast, melde dich einfach bei uns!

Kontakt: kati_pilter@hotmail.com oder (0664) 221 42 97.

NR Donabauer besuchte Feuerwehr

Ende Juni dieses Jahres kam das Wasser nach St. Leonhard am Forst.

Um Danke zu sagen, besuchte Nationalrat Karl Donabauer die Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard am Forst.

Dabei kristallisierte sich rasch die Hauptsorge der Freiwilligen Feuerwehren heraus: Die Dienstfreistellung der Freiwilligen. „So mancher hat einfach Angst um seinen Arbeitsplatz wenn man von der Arbeit fernbleibt und Freiwilligendienst leistet“, weiß Andreas Karner, Kommandant der FF St. Leonhard. Daher müsse es eine gesetzlich geregelte Freistellung für Katastrophenfälle und v.a. einen geeigneten Kündigungsschutz, der die Einsätze gewährleistet, aber auch den Betrieben zumutbar ist, geben - nur so sei der Freiwilligendienst auf Dauer gesichert und vertretbar. Auch über Lohnfortzahlungen durch die öffentliche Hand müsse verhandelt werden.

„Allen Freiwilligenorganisationen gilt es Danke zu sagen. Ohne sie wäre das Hochwasser in dieser Form nicht zu bewältigen gewesen!“, so Donabauer abschließend.





42-Stunden-Marathon für den guten Zweck

Drei Landjugendgruppen aus dem Bezirk Melk nahmen vom 4. September, Freitagabend bis Sonntag, 6. September Punkt 14 Uhr am „Projekt-Marathon 2009“ teil: Leonhofen, Mank und Hofamt Priel-Persenbeug. Jede Gruppe bekam eine genaue Aufgabe zugeteilt. Diese mussten die Landjugend-Mitglieder dann in genau 42,195 Stunden erledigen.

Die Aktivisten aus St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen sanierten unter dem

Titel „Romulus auf Entdeckerreise“ die Römerhöhlen.

Schon in der ersten Nacht wurde mit Scheinwerfern an der Umsetzung des Projektes gearbeitet. Bäume wurden ausgeschnitten, eine Zufahrt errichtet, ein Grillplatz gebaut und Hinweisschilder aufgestellt.

Im Jänner müssen die einzelnen Sprengel die Marathon-Projekte nochmals vorstellen. Im Frühjahr bei der Landesversammlung wird dann der Sieger gekürt.



von links nach rechts: Leiter Bernhard Leichtfried, Phillip Waxenegger, Ignaz Resel, Sebastian Wieser, Matthias Resel, Sonja Waxenegger, Andreas Gattringer, Rita Biber, Judith Leichtfried, Harald Waxenegger, Richard Graf, Claudia Trimmel, Leiterin Renate Wieder, Petra Herzog, Martina Wieseneder, Isabella Gattringer, Claudia Hainitz, Katharina Huber, Jakob Halmer, Lukas Steiner, Martin Resel, Klaus Heher, Markus Schönbichler, Julian Schönbichler und Georg Graf.

Rapidspielbesuch

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst

lud gemeinsam mit SK Rapid Wien Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre zum Bundesligaspiel (SK Rapid Wien – FC Mattersburg) am 26. Oktober 2009 ins Hannappi-Stadion nach Wien ein. Die 40 Kinder genossen eine tolle und einmalige Stimmung mit einem 4:0 Sieg im Fußballstadion mit fast 20.000 Besuchern!



Ing. Strasser hat neue Funktion bei der Feuerwehr



Ing. Othmar Strasser hat bei der Feuerwehr eine neue Funktion über. Er ist Bezirkskommandant-Stellvertreter von 79 Feuerwehren mit rund 5.000 Mitgliedern.

Ing. Othmar Strasser begann seine Tätigkeit in unserer Feuerwehr vor 40 Jahren.

Nach verschiedenen Kursen in der NÖ Landesfeuerwehrschule Tulln, wurde er als Gruppenkommandant, Feuerwehrtechniker und Verwalter eingesetzt.

1991 wurde er zum Kommandat gewählt, wo er 15 Jahre unsere Wehr leitete.

In den Jahren 2006 – 2009 hatte er das Amt als Abschnittskommandant-Stellvertreter des Feuerwehrabschnitts Mank über.

In seiner neuen Funktion als Bezirkskommandant-Stellvertreter sieht er seine Arbeit bei der Ausweitung und Verbesserung der Netzwerke und als Bindeglied vom Landesfeuerwehrkommando zu den Feuerwehren sowie für Kontakte zu anderen Blaulichtorganisationen halten.

Ebenfalls zählen die Mitarbeit bei großen Schadensereignissen, zweckmäßiger Weiterentwicklung von Aus- und Weiterbildung, Ausstattung, Ausrüstung und Technik in unseren Feuerwehren zu seinem Aufgabengebiet.

Ein wichtiges Anliegen ist ihm die Förderung der Feuerwehrjugend, damit auch ein gut ausgebildeter Nachwuchs in unseren Feuerwehren gegeben ist.

Check dir 1424

Die 1424 Jugendkarte NÖ ist ein echt starkes Stück. Sie verschafft Dir Vorteile beim Einkauf, in den Bereichen Bildung und Freizeit, Unterhaltung und Wissen.

Zusätzlich findest du in jeder Ausgabe des 1424 Jugendmagazins viele Gutscheine die dir bares Geld sparen und viele Vorteile bringen.

Dazu ist die 1424 Jugendkarte NÖ ein gültiger Ausweis, der landesweit gilt.

Anmeldung unter www.1424.info oder am Gemeindeamt.



Veranstaltungskalender

27. November 2009

1. Candle Light Shopping
Elfi's Wohlfühladen
bis 21.00 Uhr

27. - 29. November 2009

Caritas-Verkaufsausstellung
Fr. 18.00 - 20.00 Uhr - Eröffnung
Sa. und So. 09.00 - 17.00 Uhr

28. und 29. November 2009

Hüttenzauber
Geschenkestube Creativ
09.00 - 12.00 und 13.30 - 17.00 Uhr

28. und 29. November 2009

Adventdorf mit „Lebender Werkstatt“
Schlosshof
ab 14.00 Uhr

28. und 29. November 2009

Weihnachtsausstellung
SCHLOSSGALERIE
08.30 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr

28. und 29. November 2009

Bäuerlicher Adventmarkt
Volkshaus
08.00 - 17.00 Uhr

28. und 29. November 2009

Advent im Atelier am Alten Bahnhof
Atelier „Gleis3“
Sa. 10.00 - 21.00 Uhr
So. 10.00 - 19.00 Uhr

30. November 2009

Tag der offenen Tür
Europahauptschule St. Leonhard am Forst
08.00 - 12.40 Uhr

2. Dezember 2009

Baby-Treff
SCHLOSSGALERIE
10.00 - ca. 11.45 Uhr

5. Dezember 2009

Der Nikolaus
Schlosshof
16.00 Uhr

7. Dezember 2009

Nikolaus mit Adventmarkt
Allee Ruprechtshofen
17.00 Uhr

8. Dezember 2009

Nikolauskirtag
Allee Ruprechtshofen
ab 08.30 Uhr

9. Dezember 2009

Solarvortrag
„Sonnenenergie rechnet sich“
Feuerwehrhaus St. Leonhard am Forst
19.00 Uhr

10. Dezember 2009

Informationsabend „Trachtennähkurs“
Europahauptschule St. Leonhard am Forst
19.00 Uhr

11. Dezember 2009

Treffpunkt Tanz
Tanzen ab der Lebensmitte
Tageswerkstatt Caritas
16.00 - 18.00 Uhr

12. Dezember 2009

Perchtenlauf
ADEG-Parkplatz
18.00 Uhr

18. Dezember 2009

Treffpunkt Tanz
Tanzen ab der Lebensmitte
Tageswerkstatt Caritas
16.00 - 18.00 Uhr

19. Dezember 2009

Weihnachtsfeier des Seniorenbundes
Volkshaus
14.00 Uhr

19. Dezember 2009

Weihnachtskonzert
der Musikkapelle Melktal
Volkshaus
20.00 Uhr

20. Dezember 2009

Adventfeier
Volksschule Ruprechtshofen
15.00 Uhr

21. Dezember 2009

Wintersonnenwende
Eislaufplatz
17.45 Uhr

22. Dezember 2009

Besinnlicher Weihnachtstag
Geschenkestube Creativ
08.30 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

26. - 31. Dezember 2009

Silvestermarkt
SCHLOSSGALERIE

5. Jänner 2010

Neujahrsempfang der Marktgemeinde
St. Leonhard am Forst
Volkshaus
19.30 Uhr

7. Jänner 2010

Seniorenfasching
Volkshaus
14.00 Uhr

8. Jänner 2010

Trachtennähkurs - Kursbeginn
Europahauptschule St. Leonhard am Forst
18.00 Uhr

15. Jänner 2010

Treffpunkt Tanz
Tanzen ab der Lebensmitte
Tageswerkstatt Caritas
16.00 - 18.00 Uhr

16. Jänner 2010

Leonhofner Rosenball
Volkshaus
20.30 Uhr

17. Jänner 2010

Leonhofner Schmeisterschaft
mit Snowboard-Wertung
Kasten bei Lunz
Start: 10.00 Uhr

23. Jänner 2010

ÖVP-Ball Ruprechtshofen
Centrum Ruprechtshofen

29. Jänner 2010

Jubiläumskräuterteetag
Winterabend am Lagerfeuer
Elfi's Wohlfühlabend

29. Jänner 2010

Treffpunkt Tanz
Tanzen ab der Lebensmitte
Tageswerkstatt Caritas
16.00 - 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
Hauptplatz 1, A-3243 St. Leonhard am Forst

Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
(02756) 22 04, Web: www.st-leonhard-forst.gv.at,

E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at

Redaktionsschluss Ausgabe 01/10: 22. Februar 10

Fotos: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,

Privat, Johann Hollaus, Mag. Elisabeth Schreiner

Druck: Ing. H. Gradwohl Ges.m.b.H, A-3390 Melk